

Rechte in Italien an Parlamentsspitze gewählt

Rom. Die neu gewählte faschistische Regierungallianz in Italien hat auch in der zweiten Parlamentskammer einen reaktionären Politiker an die Spitze gehievt. Lorenzo Fontana wurde am Freitag zum Präsidenten des Abgeordnetenhauses in Rom gewählt. Der 42jährige, der unter anderem das Recht auf Schwangerschaftsabbruch einschränken will, ist Abgeordneter der ultrarechten Lega. Fontana erhielt im vierten Wahlgang am Freitag 222 Stimmen und damit die benötigte absolute Mehrheit der insgesamt 400 Abgeordneten. Erst am Donnerstag war Ignazio La Russa von der faschistischen Fratelli d'Italia zum Chef des Senats gewählt worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/436670.rechte-in-italien-an-parlamentsspitze-gewählt.html>